

## Kontakt Pflegeberatung

## Kontakt Sozialdienst



**Margareta Schwark**  
Pflegeberaterin  
Tel.: 02921 90-2087  
Fax: 02921 90-1223  
schwark@klinikumstadtsoest.de



**Christina Tucker**  
Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (B.A.)  
Tel.: 02921 90-2089  
Fax: 02921 90-1710  
tucker@klinikumstadtsoest.de



**René Gebhardt**  
Pflegeberater  
Tel.: 02921 90-2088  
Fax: 02921 90-1223  
gebhardt@klinikumstadtsoest.de



**Kristina Franke**  
Diplom-Pädagogin  
Tel.: 02921 90-2679  
Fax: 02921 90-1710  
franke@klinikumstadtsoest.de



**Helena Eickelmann**  
Pflegeberaterin  
Tel.: 02921 90-1984  
Fax: 02921 90-1223  
eickelmann@klinikumstadtsoest.de



**Matthias Hunecke**  
Pflegetrainer  
Demenz-Coach  
Tel.: 02921 90-2189  
Fax: 02921 90-1223  
hunecke@klinikumstadtsoest.de



**Britta Wickenkamp**  
Pflegeberaterin  
Pflegetrainerin  
Tel.: 02921 90-2085  
Fax: 02921 90-1223  
wickenkamp@klinikumstadtsoest.de

KlinikumStadtSoest  
Senator-Schwartz-Ring 8  
59494 Soest  
Tel. 02921 90-0  
www.klinikumstadtsoest.de

**Sozialdienst  
und  
Pflegeberatung**



## Über uns

Der Sozialdienst und die Pflegeberatung gehören zum Entlassmanagement unseres Hauses.

Unsere Aufgabe ist es, in Abstimmung mit dem ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Dienst die Weiterversorgung unserer Patienten nach ihrer Entlassung sicherzustellen.

Dazu erarbeiten wir mit Ihnen und/oder Ihren Angehörigen einen individuellen Nachsorgeplan und organisieren notwendige weiterführende außerklinische Hilfsangebote.

Ziel ist es, dass für Sie eine nahtlose Nachsorgeversorgung gewährleistet ist bzw. Sie und Ihre Angehörigen in der Selbsthilfe gestärkt werden.

Sollten Sie Fragen oder Orientierungshilfen wünschen, kontaktieren Sie uns gerne persönlich oder informieren Sie das Pflegepersonal. Wir werden dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

## Sozialdienst

Der Sozialdienst bietet Beratung und Begleitung in folgenden Bereichen an:

### » Psychosoziale Fragen

- Beratung und Begleitung von Patienten und deren Angehörigen bei der Krankheitsbewältigung
- Beratung in Ehe-, Familien- und Erziehungsfragen
- Hilfe bei existentiellen Krisen
- Beratung bei finanziellen Krisen
- Probleme im sozialen Umfeld
- Vermittlung zu speziellen Beratungsstellen sowie Patienten- und Selbsthilfegruppen

### » Wirtschaftliche und sozialrechtliche Fragen:

- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Krankengeld, Übergangsgeld, Arbeitslosenzahlung, Grundsicherung und Sozialhilfe
- Finanzielle Hilfsmöglichkeiten
- Gespräch über Leistungen der Rentenversicherung

### » Persönliche und berufliche Probleme:

- Beratung bei beruflicher Neuorientierung, Wiedereinstieg in den Beruf, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz sowie stufenweise Wiedereingliederung

### » Besondere Schwerpunkte:

- Beratung über die „Rexrodt-von-Fircks-Stiftung“ zur Rehabilitation für krebskranke Mütter und ihre Kinder
- Beratung über die Möglichkeiten einer Mutter-Kind-Kur
- Beratung über onkologische Anschlussheilbehandlung (AHB) und Rehabilitationsmaßnahmen
- Praktische Hilfen und Beratung bei Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen

### » Weiteres Angebot in der geriatrischen Abteilung:

- Kreatives Gestalten, Entspannung und Bewegungsangebote

## Pflegeberatung

Das Angebot unserer Pflegeberatung umfasst folgende Leistungen:

### » Beratung bei poststationärem Hilfe- oder Pflegebedarf

- Hilfe durch ambulante Pflege
- Hilfe durch eine stationäre Pflegeeinrichtung (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege)
- Versorgung in einem Hospiz

### » Beratung bei Rehabilitationsbedarf

- Anschlussrehabilitation (AHB)
- Indikationsbezogen
- Ambulant oder stationär

### » Beratung zu Hilfsmitteln

- Mobilitätshilfen (z.B. Rollator, Rollstuhl)
- Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel

### » Beratung über ergänzende Angebote

- Essen auf Rädern
- Tagespflege

### » Familiäre Pflege

- Einzeltraining und Pflegekurse als Gruppe (im Klinikum und/oder bei Ihnen zuhause)
- Demenzberatung